

Walsrode, September 2019

Anmeldeformular für die Förderung von Musikprojekten 2019/20

Name des Projekts:

„Die Zauberflöte: Eine Flöte verzaubert uns alle!“

Kontaktperson:

Kathrin Brennenstuhl

Anschrift:

Schulstraße 26

29683 Bad Fallingbostel Dorfmark

Telefon: 05163/562 Mo-Do 8-11.30 Uhr

E-Mail:Grundschule-Dorfmark.Bre@gmx.de

Was wird benötigt: Finanzielle Zuschüsse für Personaleinkauf

Förderbedarf: musikalische Bildung, sprachliche Kompetenz und Ausdruck, Konzentration, kognitive Fähigkeiten, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit

Folgende Angaben bitte separat angeben:

um was für eine Art von Projekt es sich handelt
wo das Projekt stattfindet
was der Hintergrund und das Ziel des Projektes ist
wer und wie viele daran beteiligt ist/sind
wie lange das Projekt schon und/oder noch läuft

wann und wie oft man sich trifft.
ob Auftritte/Aufführungen geplant sind
ob jemand und wenn ja, wer das Projekt leitet

Die Bewerbungen sollten entweder in schriftlicher Form oder als Video eingereicht werden. Am besten bewirbt man sich mit den Unterlagen per E-Mail (info@jazz-bus.de), zur Not geht aber auch der Postweg (Jazz-Bus GbR Bartling, Beckersberg 7, 29664 Walsrode).

Einsendeschluss ist der 6. Oktober 2019

Das Projekt „ Die Zauberflöte: Eine Flöte verzaubert uns alle!“

Die Grundschule Dorfmark hat sich zur musikalischen Grundschule ausbilden und zertifizieren lassen. Wir haben es uns zur pädagogischen Aufgabe gemacht, Kinder in überwiegend praktischer Form an vielfältige Stilrichtungen der Musik heranzuführen. Dabei ist unsere Devise: Man muss alles ausprobieren, man hat dann auch viel Spaß dabei, auch wenn nicht alle Arten von Musik gemocht werden müssen.

Dieses pädagogische Konzept beinhaltet, dass alle unsere Schüler während ihrer Grundschulzeit die Möglichkeit haben, **kostenlos ein Musikinstrument** zu erlernen (Angebot: Gitarre, Blockflöte, Mundharmonika, Keyboard, Xylophon, Glockenspiel) Wir haben ein **Schulorchester**, das von der Klasse 1-4 allen Kindern offen steht, egal ob sie viel oder wenig auf ihrem Instrument können.

Außerdem soll jedes Kind während seiner Grundschulzeit einmal an einem Opernworkshop teilgenommen haben um auch diese besondere Stilrichtung der Musik kennenzulernen. Dieser Workshop begleitet alle SchülerInnen ein halbes Jahr lang und wird überwiegend von den Musiklehrkräften der Schule vorbereitet. Aber auch die Klassenlehrer werden mit einbezogen. So gibt es jeden Monat epochal eine gesonderte Doppelstunde Musikunterricht, die alle Klassenstufen Kind gerecht in das Werk „Die Zauberflöte“ einführt. Die Kinder erhalten spielerisch Einblick in die Charaktere der Oper. Die Schule hat verschiedene Arien so umgeschrieben, dass Grundschulkinder sie singen können. Wir stellen Klassen übergreifend einen Chor zusammen. Die Lehrer üben mit den Kindern gleichermaßen, Partituren zu lesen und diese in Bewegung oder Musik umzusetzen.

Ziel des Projekts ist es, 2 Aufführungen der Zauberflöte zu inszenieren. Daran sollen alle SchülerInnen der Schule teilnehmen. Um dieses Großprojekt auf die Beine zu stellen, wünschen wir uns professionelle Unterstützung von der Jungen Oper. Die bietet an, die Vorbereitungen der Schule zu komplettieren. Die Junge Oper begleitet die Arbeit unserer Schule unter Miteinbeziehung aller Lehrkräfte in der letzten Woche unseres Projekts. Als kleine Grundschule haben wir keine große Bühne mit Beleuchtung und Anlagen. Daher wird die Turnhalle zur Opernbühne umgestaltet. Die Aufführungen sollen Ende März stattfinden. Alle 130 Kinder unserer Schule treten auf. Damit es genügend Rollen gibt (32 Sprech- und Gesangsrollen pro Aufführung) führen wir das Stück 2mal auf. Die übrigen Kinder werden jeweils in einem Chor mitwirken.

Im Angebot sind Begleitung der Aufführungen, Bereitstellung des aufwändigen Equipment wie Beleuchtung, Kostüme und Unterstützung der Aufführung durch echte Opernsänger, die mit unseren Kindern gemeinsam auftreten. Dieses Zusammenwirken ist pädagogisch sehr interessant, weil die Kinder als Laiendarsteller eine hohe Wertschätzung bekommen, sie aber auch gleichermaßen erfahren, dass der Unterschied zu einer professionellen Darstellung durch ausgebildete Schauspieler und Sänger doch sehr groß ist. Viele Kinder lernen durch diesen Workshop Opernmusik zu mögen.

Andere mögen sie zwar nicht besonders hören, aber sie erfahren, welche Leistung sich dahinter verbirgt, diese Form von Musik zu machen. Dieser Lerneffekt beinhaltet das Erlernen einer hohen sozialen Empathie für Andersartigkeit.

Die bisherige Finanzierung unseres Projekt sieht aus wie folgt:

Name des Projekts: Die Zauberflöte

Dauer des Projekts: Oktober 2019 – März 2020

Finanzierung der Aufführungen:

Gesamtkosten: 4900 €

Schulverein: 2000 €

Kreispräventionsrat: 200 €

Schuletat: 800 €

eventueller Eigenanteil der Eltern (sofern wir nicht genügend Sponsoren finden): 1900€

Wir würden uns über jeden Geldbetrag freuen, um den Eigenanteil der Eltern zu reduzieren. Auch würden wir uns freuen, eine Geschwisterermäßigung anbieten zu können.

Für Nachfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Brennenstuhl, Rektorin Grundschule Dorfmark